

## Protokoll zur FSR-Sitzung vom 08.06.2020

Sitzungsleitung: Anita Fritzsche | Protokoll: Jannusch Bigge, Pascal Scholz

Sitzungsbeginn: 18:46 | Sitzungsende: 19:27

**Anwesende:** Anita Fritzsche, Benjamin Klahn, Eddy Loose, Franz Rodestock, Jakob Krebs, Jannusch Bigge, Jasmin Dettelbach, Marcel Legler, Pascal Scholz, Rebecca Uecker, Robert Glöckner, Robert Peine

**Entschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Unentschuldigt Fehlende:**  $\emptyset$

**Ruhende:** Emmanuel Diehl, Hendrik Appel, Jakob Behner, Mohd Faraz Shaikh, Teodora Ivoniciu, Thomas Birkenheuer

**Gäste:** Christina Ulonska, Lucas Hecht, Mathias Stuhlbein, Patrik Phan

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung. Sie findet gemäß Beschluss 2020/27 i.V.m. Beschluss 2020/30 aufgrund der aktuellen Coronavirus-Pandemie via BigBlueButton digital statt. Dies wurde 48 Stunden vor Sitzungsbeginn u.a. auf der Website bekanntgegeben. Dort wurde auch der Zugriffslink veröffentlicht.

Es sind 11 von 12 Mitgliedern mit aktivem Stimmrecht anwesend. Der FSR ist somit beschlussfähig.

### 1. Protokollkontrolle und Überprüfung gefasster Beschlüsse

Es gibt nichts zu beanstanden, das Protokoll vom 01.06.2020 wird bestätigt.

### 2. Berichte der Ämter

#### Strukturer\_innen

Jakob K. berichtet, dass es eine Mail von Marian gab, da Jakob B. nicht seinen A-Sitz im StuRa wahrgenommen hat und so im StuRa ruhend wurde. Es wurde Kontakt zu ihm aufgenommen und er würde den Posten gerne weiterhin wahrnehmen und entschuldigt sich für sein unentschuldigtes Fehlen.

*[Patrik Phan, Rebecca Uecker, Christina Ulonska erscheinen zur Sitzung]*

#### Finanzer\_innen

Pascal berichtet von den aktuellen Kontobewegungen:

- 13.05.2020: Schlund, Domains ifsr.de, ascii-dresden.de: -12,38 € Konto
- 29.05.2020: Entgeldabrechnung Sparkasse Mai 2020: -5,04 € Konto
- Kontostand zum 04.06.2020: 11.428,62 €

Pascal und Anita werden am Freitag den Jahresabschluss im Büro machen, weswegen das Büro zu dieser Zeit, aufgrund der Coronaregelung, nicht betreten werden darf.

### 3. Übersichtsseite für CodiMD

Jakob K. erinnert daran, dass es eine CodiMD-Instanz gibt, welches das Etherpad auf lange Sicht ablösen soll. Noch fehlt dem CodiMD aber ein Feature, welches es ermöglicht global alle Pads zu sehen. Diese Funktion hat Jakob K. nachgebaut und den Anwesenden einen Link zum Testen gegeben. Robert P. fragt, ob man die Seite unter einer anderen URL aufrufbar machen und ggf. mit mehr Informationen füllen könnte. Jakob K. meint, dass dies noch kommen soll.

### 4. Berichte der Arbeitsgruppen

#### AG Nachhaltigkeit

Anita berichtet, dass die AG über den Infoscreen gesprochen hat. Es wurde festgestellt, dass der Infoscreen die ganze Zeit läuft und weitestgehend nicht mit sinnvollem Inhalt gefüllt ist. Sie fragt daher, ob es Ideen gibt, welche Inhalte man auf dem Infoscreen anzeigen könnte. Es wurde überlegt, ob der Infoscreen an der Tomate betrieben werden kann und ob auch der Druckerlaptop abgeschafft werden könnte. Jakob K. merkt an, dass die Tomate eventuell zu wenig Bildschirmausgänge hat. Weiterhin sieht er eventuelle Probleme, da die Tomate als Backup-System genutzt wird. Auch äußert er sicherheitstechnische Bedenken.

*[Tim Haering, Lucas Hecht erscheinen zur Sitzung]*

### 5. Stand der Veranstaltungen

#### Virtuelle ESE

Jannusch berichtet vom Treffen mit dem Prorektor für Bildung. Es gab Gespräche darüber, wie die ESE gestaltet werden könnte. Er erklärt, dass auch die Uni-Leitung noch keine konkrete Idee hat, da bis jetzt die Maßnahmen, die eingehalten werden müssen, noch nicht bekannt sind. Da Lehrveranstaltungen für das Wintersemester wahrscheinlich auch größtenteils digital vorbereitet werden sollen, ist auch eine Planung einer digitalen ESE ratsam. Es kam die Idee auf, dass für den Fall einer Präsenz-ESE kleine Gruppen mit festem Betreuer gebildet werden sollen, welche dann die Woche gemeinsam verbringen. Es kam eine ungefähre Gruppengröße von 10 Leuten ins Gespräch. Diese Veranstaltungen sollen dann möglichst im Freien stattfinden. Die Uni möchte viele Angebote digital anbieten, wie zum Beispiel die feierliche Immatrikulation und den Infomarkt. Es wurde daher darum gebeten, dass diese Termine bei der Planung berücksichtigt werden. Er berichtet weiter, dass es andere FSRe gibt, die einen Personalmangel haben. Es wurde darum gebeten, dass FSRe mit hoher Helferzahl Helfer an diese abgeben. Weiterhin wurde Matrix als gute Plattform für digitale Kommunikation in der ESE beworben. Das Angebot soll weiter ausgebaut werden, zum Beispiel durch eine Jitsi-Integration. Es gibt einen Matrixchannel in welchem die FSRe und das Rektorat sich über den aktuellen Stand austauschen können. Leider ist noch nicht sicher, wie viele BBB-Räume angeboten werden können.

Eddy fragt, wie man auf den Betreuungsschlüssel kommt. Er kann dies nicht nachvollziehen, da bereits wieder Privatveranstaltungen mit 50 Menschen stattfinden können. Jannusch erklärt, dass alle Anwesenden stark davon ausgegangen sind, dass es eine zweite Infektionswelle geben wird. Daher plant man bisher lieber so, dass diese die ESE nicht gefährdet.

Franz erkundigt sich, wie die ESE-Orga mit einer virtuellen ESE umgehen wird. Jannusch erzählt, dass hier bereits letzte Woche Rücksprache mit Vertretern der AG DSN gehalten wurde, um Kapazitäten für BBB-Konferenzräume zu schaffen. Weiterhin ist die Orga der Meinung, dass sich die meisten Veranstaltungen digital abbilden lassen sollten.

Franz erkundigt sich, wie der soziale Aspekt, also das gegenseitige Kennenlernen, zustande kommen soll. Jannusch erzählt, dass von einem der anderen FSRe der Vorschlag kam, dass feste Gruppen sich zu regelmäßigen Terminen während der ESE mit Studierenden höherer Semester virtuell treffen um Dinge zu erfahren. Dadurch würden die Gruppen sich automatisch kennenlernen. Das Konzept ist dem der Seminargruppen recht ähnlich.

### **Unitag**

Eddy weist darauf hin, dass Freiwillige benötigt werden, die beim Unitag am 20.06. helfen. Das Wiki wird bis zum Ende der Sitzung überarbeitet, sodass sich Freiwillige entsprechend eintragen können.

## **6. Alternativen zur FSR-Fahrt**

Robert P. berichtet, dass er wie versprochen im Anschluss an die letzte Sitzung eine ausführliche Mail zur Vorstellung von virtuellen Alternativen zur FSR-Fahrt verschickt hat, in der auch um Feedback gebeten wurde. Dieses hat er zusammengetragen. Jakob K. hat ein Pad erstellt, in welchem Ideen und Themenwünsche geäußert werden können. Themen, die bis jetzt zusammengetragen wurden, sind die Infrastruktur des FSR sowie die rechtlichen Grundlagen der FSR-Arbeit.

Anita schlägt vor, dass bereits unabhängig von den Themen über einen Termin gesprochen werden sollte. Sie möchte das Dudle erstellen und per Mail rumschicken. Robert P. fragt, welche Themen für den ersten Termin in die Tagesordnung aufgenommen werden sollen. Anita fragt, wie viel Zeit für die Themen benötigt wird. Robert P. ist der Meinung, dass unabhängig vom Thema nicht mehr als zwei Stunden benötigt werden sollten. Anita fragt, ob es noch weitere Themenvorschläge gibt. Jakob K. schlägt vor, „Gremien und deren Aufgaben“ mit als Thema aufzunehmen. Anita fragt weiter, ob es Präferenzen hinsichtlich der Zeit gibt. Jakob K. schlägt vor, Wochenenden anzupeilen, da hier keine Lehrveranstaltungen stattfinden. Jannusch würde auch die Wochenenden vorziehen, ist aber der Meinung, dass alle Wochentage abgefragt werden sollten. Jakob fragt, ob es pro Thema ein Dudle geben soll. Anita schlägt vor, dass mit dem Dudle erst einmal geprüft wird, wer wann Zeit hat, um dann auf die entsprechenden Slots die Themen zu verteilen.

## **7. Sonstiges**

### **Emoji der Woche**

Das Emoji der Woche ist das Lama-Emoji. Es wurde mit der Unicode Version 11.0 im Jahr 2018 veröffentlicht. Der Code des Lama-Emoji ist (U+1F999). Er berichtet, dass Lamas ursprünglich aus Nordamerika kommen. Sind Lamas angespannt, legen sie ihre Ohren zurück.

### **Freibier von Viervogelpils**

Eddy berichtet, dass Viervogelpils am 11.06. vor der alten Mensa Freibier vergeben wird. Anita fragt, ob es Freiwillige gibt, welche dort das Bier in Empfang nehmen würden. Eddy stellt sich und sein Auto zur Verfügung. Jakob K. schlägt vor, ein Pad zu machen und dort zu sammeln, wer wie viel Bier möchte.

### **Helfer\_innen für den Unitag**

Das Wiki wurde aktualisiert und es werden Helfer\_innen gesucht. Die Helfer\_innen werden nach Bachelor Inf, Minf und Diplom aufgeteilt. Allgemeine kurze Fragen werden Christina und Katja bereits bei den Vorträgen beantworten. Christina erkundigt sich bei Eddy nach dem allgemeinen Programm des Unitages. Er verweist auf eine Mail welche über FSR@ versendet wurde, in welcher alles nachgelesen werden kann.

## English Summary

### Reports of persons responsible of finances

The following account activities took place in the last month:

- 13.05.2020: Schlund, Domains ifsr.de, ascii-dresden.de: -12,38 € account
- 29.05.2020: Entgeldabrechnung Sparkasse May 2020: -5,04 € account
- Account balance on 4th June 2020: 11.428,62 €

### Report of admins

We are now running a CodiMD instance which will replace Etherpad in the future.

### Report of working group sustainability

It was discussed if the Raspberry Pi which powers the Infoscreen and the laptop used for printing could be replaced by services hosted by only one PC. It was suggested to use the PC in the FSR Office called „Tomate“. Admins had security concerns and moreover it is not clear if the Tomate has enough display ports.

### Upcoming events

A meeting with the prorektor of education took place. It was discussed how a virtual ESE could be organized. The ESE should be planned to be held in a digital way, because a second pandemic wave could occur. A group size of 10 with an additional cartaker was advised for meetings which are not held in a digital way. In the meeting it was also told, that most of the teaching offers in the winter term will be digital.

### Misc

Emoji of the week is the Llama emoji with unicode U+1F999.